

Die Rohstoff-Woche - KW 47/2010: Im Irak liegt die Zukunft der Ölindustrie!

19.11.2010 | [Tim Roedel \(Rohstoff-Woche\)](#)

Ein in der letzten Zeit besonders häufig von Ihnen genannter Wunsch war der nach der direkten Vorstellung möglicher, aussichtsreicher und möglichst noch unbekannter Unternehmen. Auch wenn die Rohstoff-Woche eigentlich mehr zur allgemeinen Information über Ereignisse der vergangenen Woche konzipiert wurde, möchte ich diesem Wunsch natürlich nachkommen und will Ihnen in unregelmäßigen Abständen einige Unternehmen vorstellen, die ich aktuell unter anderem auf meinem persönlichen Radarschirm habe. Bitte beachten Sie dabei jedoch folgendes: Es handelt sich hierbei lediglich um die Bereitstellung von Informationen zu interessanten Unternehmen aus der Rohstoff- und Energiebranche, nicht um Kauf- oder Verkaufsempfehlungen!

Vom Irak wird angenommen, dass er die zweitgrößten Erdölreserven nach Saudi-Arabien besitzt. Dennoch haben sich bisher nur sehr wenige Unternehmen in die "Höhle des Löwen" gewagt. Und das, obwohl gerade irakisches Rohöl als qualitativ hochwertig und kostengünstig zu produzieren gilt.

Das Unternehmen Gulf Keystone Petroleum Ltd. hat diesen Schritt schon vor mehreren Jahren vollzogen und hat gegenüber vielen anderen ausländischen Unternehmen im Irak den Vorteil, dass es hauptsächlich aus Kuwait, den Arabischen Emiraten und Saudi-Arabien unterstützt wird. Das Gründungskapital für Gulf Keystone Petroleum stammte 2001 nämlich hauptsächlich aus exakt diesen Nationen. Und vier Mitglieder des Managements entstammen ebenso den Ländern am Persischen Golf.

Neben dem Irak besitzt Gulf Keystone Petroleum auch in Algerien mehrere Öl- und Gas-Lizenzen.

Im Irak selbst konnte sich Gulf Keystone Petroleum erstmalig in 2007 die Lizenzen Shaikan und Akri-Bijeel sichern. Dazu kamen 2009 mit Sheikh Adi und Ber Bahr noch 2 weitere Lizenzen. Allesamt liegen im kurdisch geprägten Norden des Irak.

Der Shaikan-Block umfasst 283 Quadratkilometer und gehört Gulf Keystone Petroleum zu 75%. Bereits die erste Bohrung stieß durch 1.000 Meter ölhaltiges Gestein, wobei 200 Meter davon unmittelbar nutzbar sind. Dieser Fund könnte zu einer täglichen Fördermenge von 31.000 Barrel Öläquivalent beitragen. Innerhalb des Shaikan-Blocks wurden bisher 4 verschiedene Bohrungen eingebracht. Eine davon soll nun zum Förderloch ausgebaut werden.

An Akri-Bijeel ist Gulf Keystone Petroleum mit 20% beteiligt. Auch dort ist man bereits auf Ölvorkommen gestoßen. Die Möglichkeit der kommerziellen Ausbeutung des Projekts wird momentan geprüft.

Das Sheikh Adi - Projektgebiet umfasst 180 Quadratkilometer. Die erste Bohrung läuft aktuell. Gulf Keystone Petroleum hält daran einen Anteil von 80%. Ber Bahr, das vierte irakische Projekt ist noch nahezu unerforscht. Gulf Keystone Petroleum hält daran 40% und ist sich auf Grund von mehreren Anzeichen sicher, dass auch dort signifikante Ölvorkommen zu finden sind. Bohrarbeiten sind in Planung.

In Algerien besitzt Gulf Keystone Petroleum insgesamt 6 Blocks, die eine Gesamtfläche von 17.600 Quadratkilometer umfassen. Gulf Keystone Petroleum ist bereits seit 2001 in Algerien tätig und besitzt eine große Expertise hinsichtlich der geologischen Gegebenheiten und der lokalen Gegebenheiten im Wüstenstaat Algerien.

Drei der angesprochenen Blocks befinden sich im Norden Algeriens. Auf Block 126a, der Gulf Keystone Petroleum zu 60% gehört, wird bereits mit zwei Fördertürmen produziert. Um das selbst gesteckte Ziel von 3.000 geförderten Barrel pro Tag zu erreichen, müssen jedoch beide Fördereinrichtungen noch weiter ausgebaut werden. Für Förderturm GKS-2 muss noch eine Verbindungs- Pipeline zur bereits bestehenden, 30 Kilometer langen Pipeline, die Förderturm GKN-1 bedient, installiert werden, um diesen an das landesweite Pipeline-Netz anzuschließen.

Die beiden Blocks 108 und 128a gehören Gulf Keystone Petroleum zu 75%. Sie beinhalten unter anderem das Ras Toubm Öllager.

In Zentral-Algerien besitzt Gulf Keystone Petroleum Rechte am Hassi Ba Hamou Block. Von ursprünglich 75% besitzt Gulf Keystone Petroleum noch 38,25%. Die restlichen 36,75% wurden 2006 an die BG Group

für 55 Millionen USD in Cash verkauft. Ein starkes Anzeichen dafür, dass das Lizenzgebiet eine signifikante Rohöl- und Gasmenge aufzuweisen hat. Weitere 30 Millionen USD zahlte die BG Group für seismische Untersuchungen. 5 von insgesamt 6 in 2008 durchgeführte Bohrungen stießen auf signifikante Erdgas-Vorkommen.

Dies führte sowohl bei Gulf Keystone Petroleum als auch bei der BG Group zur Entscheidung eine Produktionslizenz für das Gebiet zu beantragen. Diese wird bis zum Ende von 2010 erwartet. Das erste Gas soll dann ab spätestens 2014 gefördert werden. Die Förderfähigkeit einer zweiten großen Gas-Lagerstätte namens RM soll durch weitere seismische und bohrtechnische Untersuchungen ermittelt werden.

In Zukunft will sich Gulf Keystone Petroleum mehr und mehr seinen irakischen Assets widmen. Vor allem auch aus diesem Grund sucht man für seinen Anteil am Hassi Ba Hamou Block aktuell nach einem Käufer. Nach Meinung des Managements von Hassi Ba Hamou Block liegt die Zukunft des Unternehmens ganz klar im Norden des Irak, immerhin wurden dort bis dato bis zu 7,4 Milliarden Barrel Rohöl entdeckt.

Das Zitat der Woche:

“Der Wert des Geldes ist, dass - wenn man es hat - man jedem Mann sagen kann: Scher dich zum Teufel! Es ist der sechste Sinn, der es einem ermöglicht, die anderen fünf zu genießen.“ - William Somerset Maugham (* 25. Januar 1874 in Paris; † 16. Dezember 1965 in Saint-Jean-Cap-Ferrat bei Nizza), auch bekannt als W. Somerset Maugham, war ein englischer Dramatiker, Schriftsteller, Arzt und Geheimagent.

Die nächste Ausgabe der Rohstoff-Woche erhalten Abonnenten spätestens am Samstag, den 27. November 2010.

Abonnieren Sie die Rohstoff-Woche noch heute kostenlos unter www.rohstoff-woche.de!

© Tim Roedel
[Die Rohstoff-Woche](http://www.rohstoff-woche.de)

Wenn Sie die Rohstoff-Woche kostenlos per E-Mail erhalten möchten, können Sie sich hierzu auf unserer Website www.rohstoff-woche.de registrieren. Melden Sie sich noch heute kostenlos und unverbindlich an!

Hinweis gemäß § 34 WpHG (Deutschland): Mitarbeiter und Redakteure der Rohstoff-Woche halten folgende in dieser Ausgabe besprochenen Wertpapiere: KEINE.

Hinweis (Österreich): Die Autoren und Mitarbeiter der Rohstoff-Woche legen gemäß § 48f Abs. 5 BörseG offen, dass sie selbst an einzelnen Finanzinstrumenten, die Gegenstand der Analysen sind, ein finanzielles Interesse haben könnten.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22813--Die-Rohstoff-Woche---KW-47-2010--Im-Irak-liegt-die-Zukunft-der-Oelindustrie.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).